

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auserlesener Schatz aller Gebete zur Kirchen- Reise- und Haus-Andacht

Gerlach, Johann Samuel

Dresden, 1788

VD18 90821785

Gebet nach geendigtem Gottesdienste.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217

würden, als mit einem Strom. Du hast dein Blut reichlich vergossen, auf daß wir eine überflüssige Erlösung hätten, und dein Blut uns reiniget von allen unsern Sünden. Du hast überdies gar den Tod geschmecket, damit wir Leben und volle Gnüge hätten. Du hast endlich in dein Grab unsere Sünden mit hinein genommen, auf daß die Sünde zugesiegelt, die Missethat versöhnet, und also ewige Gerechtigkeit uns wieder zugebracht werde.

Derhalben, o du Lamm Gottes, das der Welt Sünde getragen, laß dir gefallen das Lob-Opfer unsers Mundes, und die Garren unserer Lippen. Und weil du uns errettet hast von der Obrigkeit der Finsterniß, und versetzt in dein Reich, ach! so laß uns doch arme irrende Schaafe, nicht aus deiner Hand reißen. Weil wir an dir haben die Erlösung durch dein Blut, nemlich Vergebung der Sünden, ach so sey doch auch immerdar unsere Weisheit, für GOTT unsere Gerechtigkeit, unsere Heiligung und unsere Erlösung. Weil du hast ausgetilget die Handschrift, die wider uns war, und hast sie an das Kreuz geheftet, ach, so verschaffe doch, daß alle unsere Sünden = Schulden uns immerdar geschenket bleiben mögen.

O du Heiliger und Gerechter, du bist allein würdig, zu nehmen Preis und Ehre, und Kraft; Dir wollen wir hier und dort danken unter den Völkern, und die lobsingend unter den Leuten. Herr, nimm dich unserer Seelen nochmals herzlich an, daß

sie ja nicht verderben, sondern hilf du uns unser Fleisch kreuzigen samt den Lüssen und Begierden, damit wir würdiglich wandeln mögen dir zu allem Gefallen, so wird auch dein Ruhm ewiglich groß geachtet werden. Dir, o du Seligmacher der Menschen, samt dem Vater und Heiligem Geiste, sey ewiglich Ehre, Amen, Amen.

Gebet nach geendigtem Gottesdienste.

Ich dancke dir, mein himmlischer Vater, für diese große Gnade, daß du mir armen Sündern zu Trost dein heiliges Wort so reichlich hast lassen verkündigen und fürtragen, drücke und versiegle du, o GOTT, dasselbe in unsere Herzen, daß wir darnach thun, leben und sterben mögen, gieb, daß wir allezeit zu deinem Erkenntniß wachsen und zunehmen. Laß es nicht allein bey uns, sondern auch für andern Völkern bekannt und ausgebreitet werden, damit es unsere und aller Menschen Herzen rühren und befeuchten möge, gleich wie der Regen und Schnee die Erde befeuchtet und feuchtbar macht, auf daß wir dich, ewigen GOTT, lernen recht erkennen, anrufen, loben, ehren und danken, daß wir auch alles, was wir thun und lassen, nach deinen heiligen Geboten anstellen, damit wir allezeit wie gehorsame Kinder erfunden, endlich des ewigen Lebens und Erbtheils, das uns durch Jesum Christum erworben ist, theilhaftig werden mögen, Amen.